

- Grundsätzlich werden alle Hasen gezählt, die im Scheinwerferkegel mit **bloßem Auge** - also **ohne** Zuhilfenahme des **Fernglases** - entdeckt werden. Dabei werden auch Hasen außerhalb der effektiven Reichweite von 150 m mitgezählt, was durch die experimentell bestimmte ERW berücksichtigt ist.
- Es sollte nur angehalten werden, um zweifelhafte Objekte mit dem Fernglas zu identifizieren. Diese Objekte dürfen nur dann mitgezählt werden, wenn sie vorher mit bloßem Auge als nicht eindeutig identifizierter Hasen wahrgenommen wurden.
- Im Fernglas zusätzlich entdeckte Hasen, die vorher nicht zu sehen waren, werden nicht mitgezählt.
- Im Frühjahr werden erkennbare Junghasen nicht mitgezählt, da nur der Stammbesatz erfasst werden soll. Allerdings sind „Drei-Läufer“ auf größere Distanzen nicht mehr von Althasen zu unterscheiden und werden daher mitgezählt.
- Wechselt ein Hase während der Zählung auf eine im Anschluss noch abzufahrende Strecke, so ist dieser Hase nur auf einer der beiden Taxationsflächen zu zählen (Vermeidung von Doppelzählungen).
- Bei Überlappung der Taxationsflächen oder bei gegenüberliegenden Taxationsflächen ist darauf zu achten, Doppelzählungen auszuschließen.
- Alle anderen gesichteten Wildarten (Rehwild, Fuchs, Marder u.a.) werden mit aufgenommen.

9 Auswertung

- Die vollständig ausgefüllten Protokollbögen der Frühjahrszählung schicken Sie bitte bis zum **30. Juni**, die der Herbstzählung bis zum **15. Dezember** an die jeweiligen Länderbetreuer zurück.
- f Sie erhalten von Ihrem Länderbetreuer im Laufe des Jahres eine Auswertung bzw. einen WILD-Jahresbericht. Dieser ist zudem herunterladbar unter: <https://www.jagdverband.de/forschung-aufklaerung/wild-monitoring/ergebnisse-und-publikationen/wild-jahresberichte>

e e e e e e e e e e e e e e

e e e **Frühjahrs- und Herbstbesätze pro 100 ha EHRJHÖGH**

Taxationsfläche (in reinen Feldrevieren kann der berechnete Hasenbesatz auf die gesamte Offenlandfläche übertragen werden)

$$\text{Populationsdichte [Hasen/100ha]} = \frac{\text{Anzahl gezählter Hasen} \times 100}{\text{Taxationsfläche [ha]}}$$

Berechnung der **Frühjahrs- und Herbstbesätze im Revier** (für die bejagbare Fläche in reinen Feldrevieren)

$$\text{Hasenbesatz im Revier} = \frac{\text{Anzahl gezählter Hasen} \times \text{bejagbare Fläche [ha]}}{\text{Taxationsfläche [ha]}}$$

- Berechnung der **Nettozuwachsrate** in % (*prozentuale Zunahme vom Frühjahr zum Herbst*)

$$\text{Nettozuwachsrate [\%]} = \frac{(\text{Herbstbesatz} - \text{Frühjahrsbesatz}) \times 100}{\text{Frühjahrsbesatz}}$$

- In Feld-Waldrevieren werden bei der Scheinwerfertextation die „Waldhasen“ beim Äsen nachts auf den Feldern mitgezählt, sodass für die Berechnung des Hasenbesatzes für diese Feld-Waldreviere eine ergänzende Berechnungsformel angewendet werden sollte. Diese Berechnungen werden von Ihrem Länderbetreuer durchgeführt.

10 Checkliste

Zur Arbeitserleichterung sollte im Vorfeld der Hasenzählungen eine Checkliste angelegt werden. Nachstehende Punkte dienen als Vorschlag und können nach Belieben ergänzt werden.

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Wetterbedingungen OK? | <input type="checkbox"/> Scheinwerfer (+ Ersatz) | <input type="checkbox"/> Protokollbögen |
| <input type="checkbox"/> Alle Fahrstrecken befahrbar? | <input type="checkbox"/> Karte des Jagdbezirks | <input type="checkbox"/> Diktiergerät |
| <input type="checkbox"/> Fahrer/Beifahrer/evtl. 3. Person | <input type="checkbox"/> Fernglas | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Benachrichtigung der Polizei | <input type="checkbox"/> Wetterbeschreibung | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Protokollbögen vollständig ausgefüllt? | | <input type="checkbox"/> |

11 Anhang

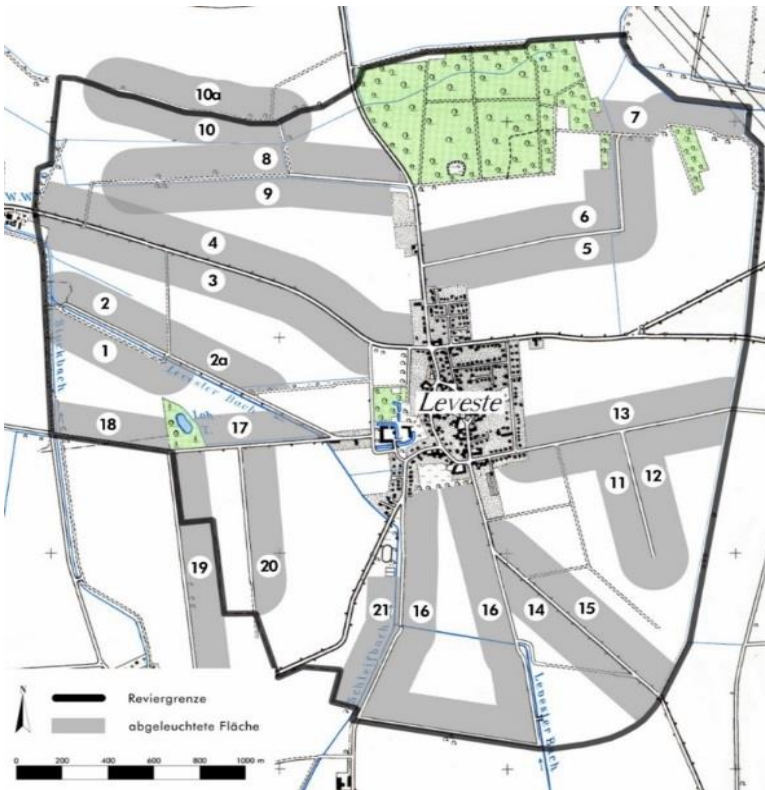


Abbildung 1: Beispiel für ein Referenzgebiet mit Streifen-Taxationsflächen (ST_{West})



Abbildung 2: Beispiel für ein Referenzgebiet mit Streifen- und Halbkreis-Taxationsflächen ($ST_{Circplot}$) (erstellt von H. Schmäuser, Schleswig-Holstein)

Parameterklassen für die Scheinwertf taxation

Wetter und Mondphasen

Stand: August 2020

Bei der Durchführung der Scheinwertf taxation ist es erforderlich, Wetterdaten nach einem einheitlichen Muster zu erfassen. Die nachstehende Klassifizierung mit kurzen Beschreibungen trägt hierzu bei und sollte bei jeder Zählung mitgeführt werden.

1. Windgeschwindigkeiten

Bezeichnung	m/s	Beschreibung
Windstille bis geringer Wind	0 – 1,5	oder Rauch steigt senkrecht empor Rauch steigt leicht abgelenkt empor
leichter Wind bis schwacher Wind	1,6 – 5,4	Wind im Gesicht leicht zu spüren, Blätter, Gräser, dünne Zweige bewegen sich
mäßiger Wind bis frischer Wind	5,5 – 10,7	Staub und loses Papier werden aufgewirbelt, kleinere Laubbäume schwanken
starker Wind bis Sturm	>10,8	ganze Bäume und stärkere Äste bewegen sich, Behinderung beim Gehen gegen den Wind, Abbrechen von Zweigen und Ästen

2. Boden- Vegetationsfeuchte

Bezeichnung	Beschreibung
trocken	Boden/Vegetation fühlen sich trocken an, <u>stärkere</u> Staubaufwirbelung während der Fahrt
feucht	Boden und Vegetation ist <u>leicht</u> angefeuchtet, z. B. durch leichte Regenfälle am Tage oder durch abendliche Taubildung (tagsüber meist trocken)
nass	Boden und Vegetation ist stark durchnässt, meist nach vorherigen starken Regenfällen
staunass	partielle bis großflächige Wasseransammlungen auf den abzuleuchtenden Flächen nach starken Regenfällen oder Überflutungen

3. Niederschlag

Bezeichnung	Beschreibung
trocken	kein Niederschlag
Sprüh-	feinste Wassertröpfchen, die langsam zu Boden fallen
Nieselregen, Schauer	oder oder langanhaltender Regen mit kleinen bis mittleren Wassertropfen kurzzeitiger und großtropfiger Regen, teilweise große Ergiebigkeit
starker Regen	langanhaltender und großtropfiger Regen mit großer Tropfendichte
Schnee, Hagel	beginnender oder zeitweiliger Schneefall oder Hagel

4. Sichtverhältnisse

▪ Bezeichnung	▪ Beschreibung
sehr klar	Luft frei von Schwebeteilchen, sehr weite Sicht ohne Einschränkungen
relativ klar	Licht des Scheinwerfers bildet einen angedeuteten Kegel, keine bedeutenden Sichteinschränkungen auf weite Entfernungen
diesig	Licht des Scheinwerfers bildet einen deutlichen Kegel, der aber den 150 m-Bereich noch voll ausleuchtet
bedeutende Einschränkungen	erhebliche Beeinträchtigung in der Sichtweite, 150m Bereich wird nicht voll ausgeleuchtet

5. Mond

▪ Bezeichnung	▪ Beschreibung
sichtbar	Mond ist während der gesamten Zählung am Himmel sichtbar
zeitweilig sichtbar	Mond ist während der gesamten Zähldauer nur zeitweise sichtbar, z. B. durch wechselhafte Bewölkung oder gerade auf- bzw. untergehenden Mond
nicht sichtbar	Mond ist während der gesamten Zählung nicht sichtbar, z. B. durch starke Bewölkung oder auch Neumond
	Bei Sichtbarkeit des Mondes oder wolkenlosem Himmel ist die Mondphase anzukreuzen und folgendermaßen zu unterscheiden: a) Vollmond b) Dreiviertelmond c) Halbmond d) Viertelmond e) Neumond

6. Temperatur

▪ Bezeichnung	▪ Beschreibung
Bodenfrost	Boden ist gefroren – dieser muss nicht zwangsläufig raureifbedeckt sein
Raureif	deutlich sichtbare und großflächig verteilte Reiffelder, der Boden muss nicht zwangsläufig gefroren sein
Lufttemperatur	gemessene oder geschätzte Lufttemperatur in Grad Celsius



WILDTIER – INFORMATIONSSYSTEM DER LÄNDER DEUTSCHLANDS

SCHEINWERFERTAXATION – PROTOKOLLBOGEN

A Revier: _____	Revier-Nr.: _____
Bearbeiter: _____	Zähldatum: . . . 20
Uhrzeit: von : Uhr bis : Uhr	Zählung: 1 2 3

B Wind	Feuchte	Niederschlag	Sicht	Mond	
<input type="checkbox"/> still bis gering <input type="checkbox"/> leicht bis schwach <input type="checkbox"/> mäßig bis frisch <input type="checkbox"/> stark bis stürmisch	<input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> nass <input type="checkbox"/> staunass	<input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> Sprüh/Niesel, Schauer <input type="checkbox"/> starker Regen <input type="checkbox"/> Schnee/Hagel	<input type="checkbox"/> sehr klar <input type="checkbox"/> relativ klar <input type="checkbox"/> diesig <input type="checkbox"/> bedeut. Einschränkung	<input type="checkbox"/> sichtbar <input type="checkbox"/> zeitweilig sichtbar <input type="checkbox"/> nicht sichtbar <input type="checkbox"/> Vollmond	<input type="checkbox"/> Neumond <input type="checkbox"/> Halbmond <input type="checkbox"/> Viertelmond <input type="checkbox"/> Dreiviertelmond
Temperatur: _____ °C <input type="checkbox"/> kein Bodenfrost <input type="checkbox"/> Bodenfrost <input type="checkbox"/> Raureif					
Erfassung mit <input type="checkbox"/> Scheinwerfer Modell (wenn bekannt):..... <input type="checkbox"/> Wärmebildkamera Modell (wenn bekannt):.....					
Landwirtsch. Bodenbearbeitung am oder 1-2 Tage vor Zählung					
Frühjahr <input type="checkbox"/> keine Bodenbearbeitung <input type="checkbox"/> Beginn Bodenbearbeitung <input type="checkbox"/> Bodenbearbeitung					
Herbst <input type="checkbox"/> keine Bodenbearbeitung <input type="checkbox"/> Bodenbearbeitung <input type="checkbox"/> Rüben/Maiserte nicht oder begonnen <input type="checkbox"/> Rüben/Maiserte überwiegend beendet					

C Zählflächen-Nr.	Hase	Kaninchen	Reh	Fuchs	Katze	Raubsäuger (Art nicht ident.)	andere Wildart	% nicht einsehbarer Ackerflächen	Fahrstrecke gezählt? ja / nein
1									<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2									<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3									<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4									<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5									<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6									<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
7									<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8									<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
9									<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
10									<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
11									<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
12									<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
13									<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
14									<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
15									<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
16									<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
17									<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
18									<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
19									<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
20									<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
21									<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
22									<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Summe:									



WILDTIER – INFORMATIONSSYSTEM DER LÄNDER DEUTSCHLANDS

SCHEINWERFERTAXATION – PROTOKOLLBOGEN

Wenn zusätzliche Fahrstrecken, bitte hier eintragen:

C	Zähl- flächen-Nr.	Hase	Kanin- chen	Reh	Fuchs	Katze	Raub- säuger <small>(Art nicht Ident.)</small>	andere Wildart	% nicht einsehbarer Ackertächen	Fahrstrecke gezählt? ja / nein
										<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
										<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
										<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
										<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
										<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
										<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
										<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Summe:									
	Übertrag Seite 1:									
	Gesamt 1+2:									

D	Angabe im <u>Frühjahr</u>: Jagdstrecke im letzten Jagdjahr:	Anzahl erlegte Hasen:
----------	---	-----------------------------

E	Angabe im <u>Herbst</u>: Wurde in diesem Jagdjahr der Hase <u>vor</u> der Zählung bereits bejagt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Anzahl vor der Zählung erlegte Hasen:
----------	--	---	--

Bemerkung: _____

